

Handelsintensität

$$\text{Handelsintensität} = \frac{(\text{Warenimporte} + \text{Warenexporte})}{\text{Bruttoinlandprodukt}} * 100$$

Für die Schweiz 2023:

Importe	328'951 Mio. CHF
Exporte	377'800 Mio. CHF
Bruttoinlandprodukt	803'632 Mio. CHF

$$\text{Handelsintensität CH 2023} = \frac{(328'951 + 377'800)}{803'632} * 100 = 87.9 \%$$

Quelle: Bundesamt für Statistik, Aussenhandel der Schweiz,
1980 - 2023

Die Erfahrung zeigt, dass zwischen der Grösse der Volkswirtschaft und der Handelsintensität ein Zusammenhang besteht. Je kleiner die Volkswirtschaft, umso grösser die Handelsintensität; und umgekehrt: Je grösser die Volkswirtschaft, umso kleiner die Handelsintensität. Diese Gesetzmässigkeit hängt damit zusammen, dass eine grössere Volkswirtschaft eher autark (= Selbstversorgung mit Gütern) ist, als dies bei einer kleineren Volkswirtschaft der Fall ist.

Die Statistik belegt diesen Zusammenhang, wie aus einem Artikel der NZZ (nach Weltbankangaben, Jahr nicht genannt) hervorgeht:

Handelsintensität in ausgewählten Ländern bzw. Gebieten:

Hongkong	320 %
Schweiz*	89 %
Deutschland	71 %
China	33 %
USA	19 %

* Jahr hier unbekannt; Prozentsatz ähnlich wie oben (für 2023)

Quelle: Neue Zürcher Zeitung vom 29.8.2024 (Online-Ausgabe):
"Handeln mit Freunden oder diversifizieren"